33 Teams bei der XIV. ADAC-Rallye Kalkberg

Landwirt wollte Kühe auf das Eis treiben

Bad Segeberg/Kaltenkirchen (je.) - Zu einem Erfolg für den Motorsport gestaltete sich die XIV. ADAC-Rallye Kalkberg, die von der "Scuderia Segeberg e.V. veranstaltet durch die Landkreise Segeberg und Stormarn führte. Zum Rampenstart vor dem Rathaus in Kaltenkirchen hatten sich 33 Teams gemeldet. Fahrtielter Klaus Tiedemann, Bargteheide, bezeichnete diese Teilnehmerzahl zwar ** sehr gering, hatte jedoch aufgrund der wirtschaftlichen Gesamtlage Verständnis dafür, daß der eine oder andere Amateur-Motorsportler nicht antreten konnte.

riedemann sprach von einem derten jedoch wegen der Eisdisziplinierten Verlauf der Veran- und Schneeglätte äußerste Konstaltung. Die Wettkampfbedinzentration bei der Bewältigung gungen waren optimal, sie erforder Sonderprüfungen. Die Zu-

Klasse 4: 1. Kai Richter/Sieg-fried Kücken, Tarp, auf Ford Escort 6005 Punkte; 2. Harri Venzke/Manfred Haase, Lübeck, auf Ford Escort 6019 Punkte; 3. Andreas Lüth/Thomas Schmidt, Kaltenkirchen (MSC Kaltenkirchen im ADAC), auf Opel Kadett C 6484 Punkte; 4. Hans-Peter John/Jürgen Mannshardt, Kaltenkirchen (MuSC Sülfeld im ADAC) auf Ford Escort 6654 Punkte.

Klasse 5 und 6: 1. Helmut Rußbüldt/Maren Makowski, Kiel, auf Ford Escort 6803 Punkte; 2. Johannes Treimer / Wolfgang Lemke, Döhnsdorf, auf Ford Escort 6803 Punkte; 3. Bodo Lietke/Frank Lohse, Klein Nordende, auf Renault Alpine 7251

Punkte. Klasse 7:1. Rolf Petersen /André Bockelmann, Osterrönfeld, auf Ford Escort 6014 Punkte, 2. Frank Schmidt/Hajo Brügge, Burg/Dithm., auf BMW 320 6120 Punkte: 3. Horst Kiso/Joachim Brügge, Schleswig, auf Volvo 343 mit 6840 Punkten.

Gesamtsleger: 1. Richter/Kük-ken, Tarp, 6005 Punkte; 2. Petersen/Bockelmann, Oster-rönfeld, 6014 Punkte; 3. Harri Venzke/Manfred Haase, Lübeck, 6019 Punkte.

Mannschaftswertung: 1. MSF Idstedt 18.759 Punkte; 2. MSC Bad Schwartau mit 19.901 Punk-



"Power-slide" auf Schneeglätte. Wer bei der XIV. ADAC-Ralley Kalkberg Punkte sammeln wollte, gewann mit weniger Gas auf dem Truppenübungsplatz schneller Boden als derjenige, der wegrutschte und vielleicht im Schnee steckenblieb. Foto: ie

schauer erlebten insbesondere in Kaltenkirchen-Moorkaten und in Boostedt auf den dortigen Truppenübungsplätzen. Bundeswehr packende Verfolgungsfahrten. Wegen des immer fester gefahrenen Eises konnten die entscheidenden Punkte nur von Fahrern gesammelt werden, die mit Verstand und weniger mit dem Gaspedal die Prüfungen zu bewältigen wußten. Einige Starter, die ihren Fahrzeugen zuviel zumuteten, blieben mit "sauren Motoren" auf der Strecke.

Seine Kühe auf das Eis treiben wollte offenbar auch ein Landwirt, der vielleicht keinen Sinn für den Motorsport hatte. Er kündigte sein Vorhaben vorher über die Polizei an, die wiederum die Fahrtleitung der Scuderia informierte. Glücklicherweise ließ der Landwirt in letzter Minute doch wohl seine Aggression fallen, weil er annehmen mußte, daß die Rallye genehmigt und die Prüfungsstrecke zeitweilig gesperrt war. In einem Schadensfalle hätte sich wohl die Haftpflicht und der Tierschutz mit diesem Mann unterhalten müssen, Ansonsten zeigten alle betroffenen Landwirte und Gemeinden viel Verständnis für die Sportler. Der Vorstand der Scuderia spricht

deswegen auch allen Beteiligten und Helfern seinen Dank aus.

Tiedemann wörtlich: "Im nächsten Jahr sind wirtschaftliche Erfolge sicher der Grund, daß unsere Motorsportfreunde wieder in größerer Zahl an den Start gehen können. Die XV. ADAC-Rallye Kalkberg findet auf jeden Fall statt. Sie liegt bereits fertig in der Schublade."

Klasse 2: 1. Matthias Borrasch / Claudia Alpers, Bremen, auf Opel Kadett 6521 Punkte; 2. Rolf, Fehlau/Werner Sellugga, Kiel, auf Opel Kadett D 6637 Punkte; 3. Sönke Hennigsen /Hanni Pfilipp, Norderstapel, auf VW Polo 6740 Punkte; 4. Gerd Diedrichsen/ Dieter Rohwedder, Klein Gladebrügge, auf Toyota Starlet 6855 Punkte; 6. Ferdinand Olk/Georg Röhrig, Bargfeld-Stegen (MuSC Sülfeld im ADAC), auf VW 1302 mit 7263 Punkten.

Klasse 3: 1. Sven Rumpfkeil/ Winfried Hasse, Hannover, auf Golf GTI 6206 Punkte; 2. H.B. Kall /Wolfgang Hannemann; Fahrdorf, auf Toyota Celica 7216 Punkte; 3. Gerald Schwede / Jörg Dunker, Niebüll, auf Renault Alpine 7694 Punkte.